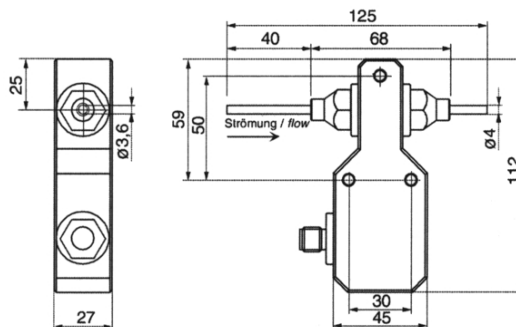
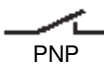

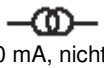
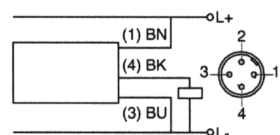
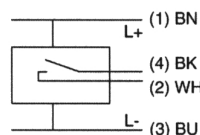
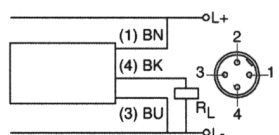




## Inline-Kompaktströmungswächter



Spezifikation			
Ausführung	Schlauchanschluss Ø 4 mm		
Erfassungs- / Arbeitsbereich *	0,1 ... 500 ml/min / 1 ... 200 ml/min		
Innendurchmesser	3,6 mm		
Durchflussmenge	max. 100 l/h		
Ausgang	 PNP	 Relais	 4 ... 20 mA, nicht linear
Typ / Bestell-Nr.	STH-CLPP-3PO	STH-CLSP-3PO	STH-CLAP-3PO
Schaltstrom	200 mA	1000 mA	-
Schaltspannung	-	30 V AC / 36 V DC	-
Last RL	-	-	200 - 500 W
Betriebsspannung	24 V DC ± 10%		
Stromaufnahme	< 50 mA		
Umgebungstemperatur	0 ... +60°C		
Medientemperatur	0 ... +60°C		
Temperaturgradient	400 K/min		
Bereitschaftszeit	5 ... 20 s		
Reaktionszeit	typ. 0,5 ... 3 s		
Druckfestigkeit	1 bar		
Anzeige Strömung	LED-Zeile		
Material	Gehäuse: PBT Sensor: 1.4571 (A4)		
Schutzart	IP 67		
Anschluss	M12-Stecksystem		
			

\*

### Erfassungsbereich:

Der Erfassungsbereich eines Sensors gibt die Strömungsgeschwindigkeit des Mediums an, für die der Sensor ein auswertbares Signal liefern kann. Wenn das Medium nicht besonders bezeichnet ist, gelten die Angaben für Wasser. Weil die verschiedenen Medien unterschiedliche Wärmeleiteigenschaften haben, ist auch der Erfassungsbereich und die Temperaturdrift abhängig von dem jeweiligen Medium. An der oberen und unteren Grenze des Erfassungsbereiches ist die Temperaturdrift höher. Der Erfassungsbereich begrenzt nicht die maximale Strömungsgeschwindigkeit, der ein Sensor ausgesetzt werden darf. So kann ein Sensor z. B. bei 10 m/sec. eingesetzt werden, obwohl seine obere Erfassungsgrenze 3 m/sec. beträgt.

### Arbeitsbereich:

Der Arbeitsbereich kennzeichnet den Ausschnitt des Erfassungsbereichs, für den die strömungstechnischen Daten spezifiziert sind. An den äußeren Grenzen des Erfassungsbereichs sind diese Daten reduziert.